



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

550 (26.11.1910) Mittagsblatt - Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-138798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-138798)

General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich.
Erlaubt 30 Bg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
ausschlag N. 1.48 pro Quartal.
Eingel-Nummer 2 Bg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse:

„General-Anzeiger
Mannheim“.

Telefon-Nummern:

Direktion, Buchhaltung 1449

Drucker-Bureau (Ein-
nahmen-Druckkosten) 841

Redaktion 877

Expedition und Verlags-
buchhandlung 218

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Täglich 2 Ausgaben
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbüros
in Berlin und Karlsruhe.

Nr. 850.

Samstag, 26. November 1910.

(Mittagsblatt.)

Zweites Blatt.

Aus dem Großherzogtum.

§ Karlsruhe, 23. Nov. Die Ausstellung der Deutschen Gartenstadtgesellschaft wurde am Sonntagabend geschlossen. Fast 6000 Personen haben die Ausstellung in den wenigen Wochen besucht. Unter anderem besichtigten der Großherzog, Prinz Max, die Minister v. Dusch, v. Bodman und v. Marshall eingehend die Ausstellung. Minister v. Bodman trat der Genossenschaft bei. Weiter nahmen zahlreiche staatliche und städtische Behörden, die Vertreter der Landesversicherungsanstalt und der städtischen Krankenkassen, viele Arbeiter- und Beamtenvereine, eine große Anzahl von Gewerkschaften und andere mehr an eingehenden Führungen durch die Ausstellung teil. Sie geht nunmehr nach Freiburg, wo sie am 1. Dezember schon eröffnet wird. Die Halle des ausgestellten Materials aus englischen und vor allem auch aus deutschen Gartenstädten hat viele, die früher der Bewegung skeptisch gegenüberstanden von ihrem Unglauben bekehrt. Das äußerte sich vor allem auch darin, daß die Mitgliederzahl der Genossenschaft Gartenstadt Karlsruhe sich während der Ausstellung verdoppelte und heute über 300 beträgt. Mit der Vortätigkeit der Gartenstadt Karlsruhe-Mannheim wird im Frühjahr des nächsten Jahres begonnen. Auskunftsblätter versendet die Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Humboldtstraße 37.

* Willingen, 21. Nov. An die „gute alte Zeit“ mit ihrer Räuberromantik erinnerten die Taten eines Einbrechers in den letzten Monaten. In Marbach, Bad Dürkheim, Königfeld, Martinsweiler, in unserer Stadt selbst, im Germanenwald, in vielen Orten Hintersingens und im Kirnthal, in Örenbach und im Brettal trieb der Mann sein Unwesen und niemals wollte es gelingen, seiner Habhaft zu werden. Immer wenn die Behörden glaubten, jetzt sei er in der Falle, war er schon längst über alle Berge. Nun haben Hunzer, Schwegel und Kälte der Romanistik und dem Räuberleben ein Ende gemacht, indem sich der Diebsteher selbst der Behörde stellte, um, wie er sagte, „wieder in geordnete Verhältnisse zu kommen“. Es ist ein arbeitscheuer Korbmacher namens Verlobt Bohm von Großweier bei Wern, der es jetzt in seiner Höhe im „Lable“-Waldchen bei Willingen nicht mehr aushalten konnte. An 12 Einbrüche gelang er statt ein, an andere kann er sich nicht mehr erinnern, glaubt aber schon, daß er dabei war.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

* Kleine Mitteilungen aus den Nachbarländern. Der wegen Kränklichkeit entmündigte 29 Jahre alte Käverer Volentin Willertum 3 hat sich in Oppau auf dem Speicher seines Wohnhauses erhängt. Willertum hinterläßt eine Witwe mit Kind. — Trotzdem schon schwere Unglücksfälle durch das Nöckchen an den Schladenerbergen der Barchamer Höhe vorgekommen sind, legten sich am Samstagabend wieder eine Anzahl Leute dort nieder und schliefen ein. Durch einen entzündlichen Brandgeruch wurden sie plötzlich wach und mußten sehen, wie ein junger Mann vollständig verbrannt neben ihnen lag. Der Oberkörper und das Gesicht waren vollständig geröstet, auch die Knie usw. zeigten furchtbare Brandwunden. — Nach Genus von gelben Nüssen ist eine Familie in Eschlingen unter Vergiftungserscheinungen erkrankt. — Die Kurstveig-

tungs-Affäre in Ulm hat nun noch ein zweites Opfer gefordert. Ein Gasarbeiter, dessen ganze Familie auf den Genuss der Luft hin erkrankt war, ist der Vergiftung erlegen. Die jetzt festgestellte Ursache, waren insgesamt 24 Personen erkrankt. — Das Stuttgarter Stadtpolizeiamt erläßt in Gemeinschaft mit dem ersten Stadtdr. eine öffentliche Warnung, zumal auch in Stuttgart in den letzten Wochen infolge Luftverunreinigungen Erkrankungen der Verdauungsorgane von tophusähnlichem Charakter aufgetreten sind. Es wird empfohlen, Lebensmittel nur von absolut einwandfreien Geschäften zu beziehen und nur in vollkommen durchgekochtem Zustand zu genießen.

Gerichtszeitung.

§ Mannheim, 23. Nov. (Strafkammer I.) Vorl.: Landgerichtsdirektor Schmidt.

Mehrere dreifache Einbruchsdiebstähle belasten den 28 Jahre alten Tagelöhner Jakob Böckel von hier. Am 26. v. Mts. schlich er sich in den Keller der Wirtschaft H. 5, 12, wartete bis 2 Uhr nachts und stieg dann durch den Vierkocht empor in die Wirtschaft, wo er aus der Kasse 45 Mark erbeutete. Tags darauf erbrach er in der Gutemannstraße 2 eine Kasse und stahl 25 Mark. Ein Betrag in gleicher Höhe fiel ihm aus einem Automat, den er mit einem Stenomeilen bearbeitete, in die Hände. Auf die gleiche Weise öffnete er bei Wirt Gaa einen Zigarren-Automat, dem er 1.50 bis 3 M. entnahm, weiter erbeutete er dort einen Schinken im Werte von 3.50 M. und eine Wurst. Das Urteil lautet auf 2 Jahre 6 Monate Gefängnis und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren.

Der Schlosser August Bornmann aus Reustadt entwendete im vorigen Monat in Karlsruhe und Kaiserslautern zwei wertvolle Fahrräder, von denen er das eine in Mannheim um 18 M. verkaufte. Man erkennt auf 10 Monate Gefängnis.

Wegen eines Verbrechens im Sinne des § 176 Ziff. 3 R.St.G.B. wird der 39 Jahre alte Tagelöhner Georg Bernhard Fries von Birkenau zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Stimmen aus dem Publikum.

Der Radfahrer, der nicht gerne sein Rad schleibt, hat von seinem Standpunkt aus ganz recht und kein Mensch nimmt es ihm übel, daß er so schnell wie möglich nach Hause will. Aber die Fußgänger wollen auch nach Hause, und da sie ohnehin gegen den Radfahrer im Radsteil sind, was die Schnelligkeit anbelangt, so können sie wenigstens verlangen, daß sie nicht durch diese bahrschreienden Maschinen gefährdet und am Vorwärtskommen behindert werden. Seit das Verbot erlassen, heißt man schon wesentlich erleichtert. Die Radfahrer brauchen nicht mehr in solchen Mengen zu gleicher Zeit aufzufahren, nicht schoren- und fettenweise, sondern jeder schiebt das Rad und geht darum so langsam wie die anderen, fährt nicht vor, kurz und gut, es ist einfach unerlässlich, daß das Verbot aufricht erhalten bleibt. Das Fahren des Rades auf der linken Seite hat der Radfahrer nach der Brücke sehr schnell wieder ein und die Fußgänger sind doch schließlich auch Menschen. Das Absteigen vom Rade an konzentrierten Verkehrspunkten ist in allen Großstädten üblich. Von der Rücksichtslosigkeit der Radfahrer kann man sich

leicht überzeugen, wenn man mittags und abends über die Breite Straße geht. Die Radfahrer veranstalten da ein wahres Wettrennen auf dem Asphalt. Einer lacht den anderen zu überholen und oft fahren sich zwei und drei fest und stürzen. Diesen Zuständen muß gesteuert werden.

Ein Fußgänger, der sich nicht gern anfahren läßt.

Sportliche Rundschau.

Fußball.

* Fußball. Am kommenden Sonntag finden auf dem Pöhlitz-Sportplatz 2 interessante Wettspiele statt. Es spielen im Ligaspiel — Schlußrunde — die 2. und 3. Mannschaft des F.V. Viktoria Mannheim 1897 gegen die gleichen Teams der Pöhlitz. Die Spiele beginnen um 1/2 und 3 Uhr bei Wirtschaftsbetrieb.

* Verbandsspiele Klasse B 1. Zum letzten Verbandsspiel trafen sich am vergangenen Sonntag auf dem hiesigen Exerzierplatz die 1. Mannschaft der Viktoria und die der Viktoria Heidenheim, die Schwarzrotten, mit 2 Erfahrenten spielend, konnten mit 3:1 Toren als Sieger den Platz verlassen und sicherten sich dabei zwei weitere Punkte. Dem Spiel der ersten Mannschaften ging ein solches der 3. Mannschaften voraus, das Heidenheim ebenfalls mit 2:1 Toren für sich entscheiden konnte. Die Spiele der 2. und 4. Mannschaften wurden in Heidenheim ausgetragen. Ersteres endete unentschieden mit 1:1. Letzteres gewann Viktoria. Die Spiele der 3. und 4. Mannschaften waren Privatwettspiele. Am kommenden Sonntag wird sich Heidenheim in Schwetzingen mit der Vereinigung messen.

ASC. Ein Fußballwettkampf Irland-England, welcher in Belfast vor einer riesigen Zuschauermenge ausgetragen wurde, endete mit dem Siege der Irländer 3:2, welche damit die internationale Fußball-Association-Meisterschaft gewannen.

Winterport.

* Der Heilberger Rodellub hielt Mittwochabend seine ordentliche Hauptversammlung ab. Der 2. Vorsitzende, Herr v. Carben, begrüßte die Anwesenden herzlich, indem er den schwachen Besuch bedauerte — Man habe immer wieder mehrfach Einladung nicht anwesend — aber hinzugefügt, daß er hoffe, daß die Fortentwicklung des Klubs eine gleich gute wie bisher bleibe. Wie aus dem vom Rodellub, Herrn v. Carben, erstatteten Bericht hervorging, hat der Rodellub im vergangenen Vereinsjahr folgende Erfolge zu verzeichnen: Längs der ganzen alten Rodellubbahn wurde ein Zuschauerweg angelegt, der es dem Publikum in angenehmer Weise ermöglicht, sich das Vergnügen des Rodelns aus nächster Nähe ungehindert mit anzusehen. Am sogenannten „Bild“ wurde eine erhöhte Barre angelegt. Es ist zu begrüßen, daß am Blockhaus, der Zentralstation der Rodellubbahn, eine Hütte aufgestellt wurde, in der sich zur Rodelzeit ständig eine Sanitätswache, mit allen Requisiten versehen, aufhalten wird. Wegen der ungemein großen Frequenz der bisherigen Rodellubbahn wurde eine neue Rodellubbahn Königstuhl-Bismarcksweg-Mollenfurt übernommen; allerdings ist die Benutzung dieser Bahn nur geübten Rodelern zu empfehlen, da sie bedeutend gefährlicher als die alte ist. Beide Bahnen sollen in Zukunft sofort nach Schneefall fertig hergerichtet werden. Auch ist die Anordnung getroffen worden, daß die Bahnen während der Benutzung fortwährend ausgebeißert werden. Bei der Vorstandswahl wurde Herr Professor Straßer als erster Vorstand vorgeschlagen und einstimmig an Stelle des vorigen bisherigen ersten Vorsitzenden gewählt. Als Vertreter der Heilberger Studentenschaft trat für die Dauer eines Jahres Graf Wolke vom Corps Borussia in den Vorstand des Klubs ein. Der Klub hat zur Zeit rund 200 Mitglieder.

Büchertisch.

(Anzeigen bei der Redaktion eingelassener Bücher und Zeitschriften. Ausführliche Verzeichnisse nach Auswahl.)

6. B. Weitz: Der achtholne Vajlana und andere Geschichten. Gebeftet 1.4. geb. 1.4. Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart. Eine die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse darstellende und deren Konsequenzen vornehmlich darstellende, verständliche Darstellung in der gebirgigen Regionen der Menschheit und humorvolle Schilderung literarischer Werke und Ereignisse — das sind die Vorzüge auch dieses neuen Bandes, dessen fesselnde kleine Geschichten „Der achtholne Vajlana“ einleitet. Von den neuesten Forschungen und Entdeckungen der Chemie, Physik, Bakteriologie, aus der Physiologie usw. abgesehen, führt Weitz unter Anwendung der gleichen Vorgehensweise den Leser sehr annehmbar über die bisher unerkannten Grenzen der bestehenden Wissenschaft hinaus zu ganz verblüffenden Ergebnissen. Hier hält er ihn durch phantasievolle Erzählungen in angenehmer Form, wie in „Tiefenreisen“ oder im „Tal der Spinnen“, wo tief in und schlummernde Naturkräfte geweckt werden. Dort stellt er ihn durch weithin veranschaulichte, aus den verborgenen Weltwinkeln geholt, das Vorwissen bereichernde Vorgänge, wie in „Ein Traum von Armoabden“, wo wir Neuen eines erschütternden, zum Teil auf wunderbarem unwirklichem Boden verlaufenden traumhaften Doppelabenteuers werden. Weitere Novellen werden durch ein köstliches Drame, die aber sind voll Leben und schneller, vordringender Entwicklung. Weitz, der seit zwei Jahrzehnten zu den geschätztesten und gelehrtesten Autoren Englands gehört, gewinnt vornehmlich auch in Deutschland immer mehr Boden.

Dr. Kurt Haeckel, Säugtiere fremder Länder. Mit farbigen Umschlagbild, 4 Tafeln und zahlreichen Textbildern. Herausgegeben vom Kosmos-Gesellschaft der Naturfreunde (Stuttgart, Franzische Verlagshandlung). Preis 1.10; gebunden 1.50.

Dr. B. Lindemann, Die Erde. Eine allgemeiner verständliche Geologie. Band I: Geologische Karte. In 8-10 Lieferungen zu je 80 Bg. Kosmos-Gesellschaft der Naturfreunde (Franzische Verlagshandlung), Stuttgart.

Im Verlag von H. G. Teubner, Leipzig und Berlin sind in der Bibliothek: „Aus Natur und Welt“, Sammlung wissenschaftlich-

gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens, neu erschienen: Straßburg und Straßburger Festung. Von Dr. Paul Voigt, 1. Aufl. Straßburger Verlagsanstalt, Straßburg, 1910. — In 10 Bänden. — Die Welt der Zeit. Über die Wirkungen der Einwirkung der Naturwissenschaften und der Technik auf das gesamte Kulturleben. Von Dr. Ing. Vanhard, Schweizer Regierungsrat Professor an der Technischen Hochschule zu Hannover, 2. Auflage. Mit 16 Abbildungen im Text und auf 5 Tafeln. (10. Band.) — Der Weltreichtum und seine Verwertung. Von Prof. Dr. Karl Keller. Mit 15 Abbildungen im Text. (11. Band.) Preis pro Band geb. 1.4. in Leinwand geb. 1.50.

Friedrich Werner von Oefele: Maria mit Maff. Roman. — Verlag von Otto Neumann, J. G., Berlin W. — Preis 1.30. Die lebendige Charakterisierung, die verblüffende Plastik und Wucht des Stils und der Sprache und nicht zuletzt die glänzende originelle Erzählung und Durchdringung der Erzählung machen den Roman zu einem vollendeten Kunstwerk. Das unvergleichlich bereichernde Kunstgenießen und auch ein frisches Denkwort werden die ungetrübte Anerkennung aller geistig Freien finden wird.

Brüder Grimm: Kinder- und Haus-Märchen. Vollständige Ausgabe. Zeichnung der Illustrationen, des Titels und Einbands von Karl Weidemanns-Werkschneide. Zwei Bände. Gebefest 1.70; in Leinen 1.10; in Leder 1.14. In zwei Jahren können Grimms Märchen ihren hundertsten Geburtstag feiern. Aber heute wie einst sind sie für viele das Märchenbuch schlechthin, Kinderbuch und Volksbuch zugleich. Den vielen Ausgaben, die für die Verbreitung des trefflichen Buches sorglos haben, schließt sich jetzt eine besonders schöne vollständige Ausgabe des Insel-Verlages an, die ein Werkmeister-Künstler, Karl Weidemann, mit reissenden Initiativen und Talent ausgestattet hat. So legt diese Grimms Ausgabe auf beste die im vorigen Jahre erschienene Auerlans-Ausgabe desselben Verlages fort, der beachtlich, auch weitere Märchenbücher — zunächst bestimmt für Erwachsene und zum Vorlesen für Kinder — in jährlichen Bänden jeweils zu Weihnachten folgen zu lassen.

Sans von Gossenscheit: Hildegarde Maffs Botschaft. — Verlag von Otto Neumann, J. G., Berlin W. — Preis 1.4. Der junge Tiroler Dichter, der mit seinem letzten Roman „Der Graf“, einem erschütternden Sang von Menschenhabs und Menschenhabs, einen weiblich hallenden und noch immer lauter werdenden Erfolg erlangt, kommt in dem vorliegenden Band eine Reihe überaus reizvoller Romane. Neben dieser feingliedrigen Arbeit enthält der Band noch eine Anzahl Tiroler Erzählungen.

Friz Bittel: Gedicht der Jünglinge. Roman. — Verlag von Otto Neumann, J. G., Berlin W. — Preis 1.4. Wenn Schopenhauer wirklich die reinste Freude ist, dann bietet der satirische Roman, dessen Titel und Gedicht der Jünglinge heißt, der reinen Freude reiche Nahrung. Denn seit dem Ausbruch des Mittelalters hat es keinen Menschen mehr gegeben, der so wie der Autor so reich an Humor und so reich an Satire war, wie er hier ein Werk vor, das schon als Werk von seinem, auch geistreichem Humor einen gewissen Reiz hat.

Der Orient. Eine Völkerkunde von Ernst Curtius. In 3 Bänden. Mit vielen Abbildungen, Karten, Tabellen und Diagrammen. (Aus Natur und Welt.) Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 177. 178. Band.) Verlag von H. G. Teubner in Leipzig. 8. 1909 und 1910. Preis geb. je 1.10; in Leinwand geb. je 1.15.

Karl Hefelbacher: Ethnologien neuerer badischer Dichter mit Zeichnungen und Prosaliteren von August Schöner, Ludw. Ehrhardt, Ed. Hierold, G. Hausjahn, Hermine Sillinger, Hans Thom, Derm. Celler, Waldo Roth, Pauline Börner, Emil Göt, Alf. Munder, Emil Göt, Weiz, Adolf Schmittner, Alf. Hoffstad, Will. Weigand, Adam Karillon, Cuo Krommel, Max Bittel, Em. von Bodmann, Albert Weiger u. v. A. sowie 15 Dichterbildnisse. 8. 428 S. Preis geb. 1.30, geb. 1.45. Selbstverlag, Eugen Sauer 1910. Die Ethnologien sind ein Werk geworden, das in Baden, aber auch weit darüber hinaus die höchste Anerkennung und weiteste Verbreitung verdient. Ein Volk und Verstand, ein Gedankenscharf, ein Sinn und mit den zahlreichen Dichterbildnissen eine Reihe des Wissenschaftlichen; eine Zeit, die ihren Platz nur in der allseitigen Zuwendung des Publikums finden kann!

Dago Salvo: Schmale Heide. Romane. — Verlag von Otto Neumann, J. G., Berlin W. — Preis 1.4. Die satirische Stimmungsbilder, die Salvo hat es auch diesmal wieder, die uns Dago Salvo in seinem neuen Romanbande beibringt. Die satirischen und feinsinnigen Erzählungen sind literarisch wertvoll und werden viele Liebhaber finden.

Die Temperenzler. Humoristische Satire von Hans Bredt. (Gebeftet 1.10. Verlag Bruno Winger Verlagshandlung Leipzig.) Der in Weidmann durch seine humorvolle Satire über die „Verlegung“ allbekannte Dichter und Humarist Hans Bredt, der auch in niederdeutschen literarischen Kreisen seiner hervorragenden Leistungen wegen bald sehr geschätzt wird, hat diesmal die satirische Bewegung zum Gegenstand seiner satirischen, humorvollen Satire gemacht.

Beachten Sie die **Schaufenster** des Kredit-Hauses

N. Fuchs

Mannheim D 5, 7.

Billigste Preise!

Damen-Jacketts und **Mäntel** **1** Mk. wöchentliche

Moderne Stoffe!

Herren-Anzüge und **Paletots** **1** Mk. wöchentliche

Meine Abteilung für **Damen-Konfektion** ist sehr reich sortiert.

Sie bietet in allen Artikeln eine riesenhafte Auswahl, sodass für jeden etwas passendes zu finden ist. Diese Konfektion habe ich auf meiner letzten **Einkaufsreise sehr billig erstanden** und verkaufe dieselbe gleichfalls sehr billig.

Fesche Fassons!

Damen-Paletots und **Pelze** **1** Mk. per Woche

Riesenauswahl!

Herren-Ueberzieher und **Ulster** **1** Mk. per Woche

Als grösstes Haus der Branche unterhalte ich in **Herren- und Knaben-Konfektion**

eine Auswahl wie Sie in jedem Spezialgeschäft anzutreffen ist. Alle Stoffarten, alle Ausführungen sind in diversen Preislagen am Lager. Ich übernehme Garantie für gutes Sitzen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern jedem gestattet.

Schick u. elegant!

Damen-Kostüme und **Röcke** **1** Mk. per Woche

Bester Ersatz für Mass!

Knaben-Anzüge und **Paletots** **1** Mk. per Woche

Nur Neuheiten!

Damen-Blusen und **Jupons** **1** Mk. wöchentliche

Besichtigen Sie ohne Kaufzwang meine grossartige

Möbel-

Ausstellung

in 5 Stockwerken mit 30 Ausstellungs-Räumen.

Gut sitzend!

Burschen-Anzüge und **Paletots** **1** Mk. wöchentliche

Bekanntmachung.
 Nr. 311901. Dienstag und Freitag vormittags (in den jeeweils von 9-12 Uhr auf dem Marktplatz — beim Erheberhaus — und auf dem Kinderplatz) zwischen 10 und 11 Uhr, werden die folgenden Sachen, die auf einer Tafel bei den Verkaufsstellen ersichtlich gemacht werden.
 Der Verkauf erfolgt durch öffentliche Versteigerung zu möglichst billigen Preisen, die auf einer Tafel bei den Verkaufsstellen ersichtlich gemacht werden.
 In der Hauptstadt werden Schellische, Kabbellen, Seelachs, Schollen etc. zum Verkauf kommen.
 Mannheim, 24. Nov. 1910.
 Bürgermeisteramt;
 Ritter.

Städt. Rechtsanwaltschaft
 erteilt Unbestimmten in allen Fragen des privaten und öffentlichen Rechts telefonisch Auskunft.
 Local 11 des alten Rathhauses (partiere).
 Sprechstunden:
 Montag abend 6-8 Uhr.
 Freitag abend 6-8 Uhr.
 Bürgermeisteramt;
 Dr. Winter.

Weihnachtsbitte
 für die Kleinkinderkinder des Rattenhauses für Kinder, Schwerm, Lindenhof, Windstraße 9.
 Unter den 200 Kindern, die unsere Kasse besuchen, sind viele Kinder wirklich armer Leute. Sie sollen wenigstens in der Kinderkassule etwas von Weihnachtsfreude empfinden und etwas bescheid bekommen. Dazu möchten doch die evang. Gemeindeglieder ein Scherlein beisteuern und ihre Gaben an Geld, Kleidungsstücke oder Spielzeugen gütlich an eines der unterzeichneten Vorstandsmitglieder senden.
Der Vorstand.
 Herr Geh. Regierungsrat Dr. E. Glemm; Herr August Witz; Herr Hermann Wind, Bankbeamter (Rechner); Herr Dr. E. Rothmann; Frau Prof. Dr. Schott-Schorade; Herr Stadtbaurat a. D. Wilmanns; Frau Oberin Anna Bogler; Herr u. Frau Stadtpfarrer Gauerbrunn. 30015

Jüdische Kinderkassule.
 Zur Weihnachtsbesuchung am Mittwoch, den 21. Dezember, mittags 3 Uhr im Saal der Kunst-Landesloge, C 4, 12, laden wir alle Freunde und Gönner ergebenst ein. Der unterzeichnete Frauenvorstand ist gern bereit, freundliche Gaben zur Besuchung der Kinder entgegen zu nehmen.
 Frau Theresie Werngrub, Altemmelstraße 3.
 Frau Elise Gutmann, L 3, 2.
 Frau Elli Rubin, M 7, 16.
 Frau Emma Kaufmann, C 7, 18.
 Frau Dr. Wolf, Jungbuchsstraße 4.
 Frau Beria Koffel, Prinz-Bismarckstraße 5.
 Frau Dr. Schillerwitsch, P 7, 14.
 Frau Elise Binz, Latenfallstraße 41. 30023

Dunckerheinerung.
 Montag, den 28. Nov. 1910, vormittags 10 Uhr veröffentlichen wir auf unserem Bureau Dulterring 49 das Dunckergebnis von Bierden vom 24. November 1910 bis mit 1. Januar 1911 in Wochenanordnungen gegen bare Zahlung. 580
 Mannheim, den 21. Nov. 1910.
 Städt. Fahrverwaltung;
 Riets.

Katharinenmarkt Niedermund
 Am 28. November 1910 findet der Katharinenmarkt wieder statt.
 Die Standplätze werden am Markttag durch den Marktmeister vergeben.
 Niedermund, den 11. November 1910.
 Bürgermeisteramt;
 Schneider,
 Sommer.

Vermischtes.
Wer besorgt Umzug
 von Mannheim nach Berlin. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 30479 an die Expedition dieses Blattes.

Kaputi
 allerkleinstes Kopfschnittmittel
 25 in 50 u. 50 zu haben
 in Mannheim-Nordvorstadt bei Herrn Dr. H. Penning, Engelgasse, in Neckarau bei Herrn W. Schmidt, Treppengasse 20232

Nürnberger Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung der St. Lorenzkirche in Nürnberg.
 99. Ziehung am 7. und 8. Dezember 1910.

4319 Goldgewinne Mark:

150.000

Hauptgewinn bar ohne Abzug:

50000 M.
20000 M.
10000 M.

Los 2 à M. 3.—
 Porto und Liste 50 Pfg. extra.
 24 Lose sind durch die Generalagenten
Eberhard Fetzer, Stuttgart
 Kanzelstrasse 20.

In Mannheim zu haben bei: Moritz Herzberger, Schmitt's Lotteriebüro, R 4, 10 und P 2, 1, Gg. Engert, Gg. Hochschwender, Carl Barkley, C. Struve, Jean Green, Mannheimer Tageblatt, Begon Braun, Phil. Fuchs, Nicolaus Weigl, Adam Rupp, Wilh. Schmidt, Eug. Kehler, Gg. Hermann, Otto Weber, A. Schenk, Ldw. Bröggemann, Theodor Karle, Pet. Vorent, H. Riedle, Ludw. Long, Ferd. Just, Jac. Zimmer, Julius Geist, Ferdinand Beck, Paul Meyer, Jas. Schroth, Ang. Droschach Nachf., K. I. G. Aug. Krumer, In Mannheim-Waldhof bei: Friedrich Schenzel, Andr. Schlozer, Fr. Boenstaler. In Reddenheim bei: J. F. Lang Sohn. In Sandhofen bei: Martin Sponagel, Johann Schmidt, Karl Lorenz. In Schriesheim a. Bergstr. Karl Ortlipp, Friseur.

Damen-Hüte.
 Im Anfertigen von Neuen sowie im Aufarbeiten von alten Hüten empfiehlt zu billigsten Preisen.
Käthe Müller, Modes,
 Schimperstrasse 22, 3. Etage.
 NB. Aufarbeiten alterer Hüte berechne äusserst billig; verwende gerne alte Zutaten. 6394

Johann Mahler Stüber: W. Lais
 F 2, 12 empfehl: F 2, 12
Teppichkehrer
 nur beste Sorten, in großer Auswahl und in jeder Preislage. 11338
 Tel. 2377. 11339

Achtung!
 An die werten Interessenten von Mannheim und Umgebung. **Gesundheit ist das höchste Gut.** Erlang-bieleibe nur durch tassen d. 41488
D. G. M. Spartaner
 Gutachten von Höheren Autoritäten sowie reichhaltige Proben liegen zur Einsicht beim Vertreter auf. Kommt auf Wunsch auch ins Haus. Postkarte genügt.
Wilh. Koch, Vertreter D. D. G., N 2, 7.

E 4, 7 Gasbeleuchtung E 4, 7
 für stehendes u. hängendes Licht.
 Empfehle mein grosses Lager in **Gaslaster, Gaszugampeln, Nachtampeln, Pendel, Brenner, Glühkörper, Cylander, Glasschirme, Glühbirnen** aller Art. 11338
Aquarien zu Weihnachtsgeschenken, selbstangelegte, sowie Gas-Aquarien, Einsätze, Gold- u. Zierfische, Pflanzen, Netze, Heizapparate, das beste Fischfutter bei **C. F. Grenlich, E 4, 7.** — Telefon 2201.

Ia. süßer Apfelwein täglich frisch gefiltert **26 Pf.**
Ia. naturreiner vergorener Apfelwein 26 Pf.
 in unseren Gebinden frei ins Haus.
 Wirte, Wiederverkäufer, Kantinen Preisermäßigung
Großapfelweinkellerei „Palatina“
 Lindenhofstr. 9 **Gebr. Weil** Lindenhofstr. 9.
 Telefon Nr. 1833 und 2253. 2254

Sparsame Hausfrauen
 putzen nur mit **Solarine**
 (Meyers Putzcreme)
 mit der gesetzl. geschützten **Tropfvorrichtung**
 Esgras-Vertrieb:
Hel. Schlerf, Mannheim.



Einige zurückgelassene Pulve
 sehr billig abgegeben. 11276
Glogowski & Co., O 7, 5.

7. Pflanze, Gatten usw., an denen noch die Rinde vorhanden ist, dürfen in den Weinbergen keine Verwendung finden.

8. Wird diesen Bestimmungen nicht Folge geleistet, so werden die genannten Arbeiten auf Kosten der Gärtnerei ortspolizeilich untersagt.

Diese Vorschriften können in der Hauptsache mit den neuen oberpolizeilichen Verfügungen für die Pflanzl. überein. Sie rücht sich den Bestimmungen an, die schon vor einiger Zeit für den ganzen Kreis St. Gallen erlassen wurden. Die Ermahnung, Pflanzl. vorzuziehen, ist den Gärtnereibehörden anzuempfehlen.

Es ist gewiß für Pflanzl. Züchter von Interesse, daß im Weinbau die Pflanzl. jetzt solche polizeiliche Bestimmungen verlangen. Ferner verdient hervorzuheben zu werden, daß die Durchführung bei der richtigen Pflanzl. Erziehung weitläufiger ist als bei uns.

Die Hagebutte.

Mit dem Namen Hagebutte bezeichnen wir die gemeinbaren Früchte der in zahlreichen Arten verbreiteten einjährigen Rosen, die vielfach wild wachsen, teils aber auch kultiviert bei der Züchtung wegen, angepflanzt werden. Die Hagebutten der wildwachsenden, meist furchig oder röhrenförmigen Rosen haben jedoch einen sehr angenehmen Geschmack, während die kultivierten, meist furchig oder röhrenförmigen Rosen einen sehr unangenehmen Geschmack haben. Die Hagebutten der wildwachsenden, meist furchig oder röhrenförmigen Rosen haben jedoch einen sehr angenehmen Geschmack, während die kultivierten, meist furchig oder röhrenförmigen Rosen einen sehr unangenehmen Geschmack haben.

Sehr werden die in schmackhafter Speise verwendbaren Hagebutten zum weitaus größten Teile nicht gesammelt und verwertet. Der Grund hierzu mag teils Unkenntnis sein, hauptsächlich aber darin liegen, daß das Ausschälen und Zerlegen der einzelnen Hagebutten von ihren Samenarten immerhin eine mühsame Arbeit ist. In solchen Fällen werden diese Früchte am besten mit unterer Erde etwas abgedeckt und für Herbst mit einem hierzu zweckmäßigem Gitternetz herangezogen. Die Früchte werden hierauf rein gewaschen, sodann in kochendes Wasser gegeben und weich gelocht. Man läßt sie im Sieb abtropfen. Ein gleicher Zweckmäßiger Zucker wird erst unmittelbar in Weinigkeit oder Wasser aufgelöst. Man kochet die Lösung ab, nachdem man sie aufgekocht hat, gibt Zucker und Vanille oder Zucker hinzu und kochet die Früchte nochmals, jedoch nicht so lange wie vorher, daß sie nicht auseinandergehen. Die Hagebutten werden hierauf in Gläser gefüllt und mit etwas abgekühlter Zuckerlösung darüber gegossen. Die Gläser bewahrt man mit Pergamentpapier zugeklebt auf.

Will man die Hagebutten einfrieren, so trübt man die abgekochten Früchte durch ein Sieb und kochet sie alldann mit gelbem Zucker, etwas Ingwer und Citronensaft oder auch mit etwas Zitronensaft an kochendem Feuer bei fortwährendem Umrühren, bis die Masse dickflüssig wird. Dann stellt man die Masse zum Erkalten aus Feuer und füllt sie hernach in die Gläser. Von den wilden Rosen bringen die weisse, ansehnliche, gelbe, rosa (Rosa rubiginosa), welche angenehme, würdevolle Blätter hat. Es gibt eine Menge Sorten unter den wilden Rosen, die nicht alle erwachsen können, existieren doch schon achtzehn Varietäten der Gattung.

Zur Erziehung vieler und großer Hagebutten kann die abgekochte Hagebutte (Rosa pomifera) empfohlen werden. Dieselbe treibt auf gutem Boden halb einen mächtigen, vorzunehmigen Strauch. Sie erträgt große, rosarote Blüten, die inwendig eine gelbe Schmelze von Staubgefäßen zeigen, in reichlicher Zahl. Die Früchte dieser Hagebutte sind auf beiden Seiten stark behaart. Die kugelförmigen Früchte werden gleich denen der wilden Hagebutten behandelt.

Die weisse Rose (Rosa alba) liefert als angenehmes Gewächs ebenfalls große, bunte, rosarote Früchte, an welchen der gelbe Saft fehlt. Sie hat vornehmlich gefüllte Blüten. Ihre Blätter sind auf der Oberseite glatt und unten weißlich behaart. Die Blüten sind rein weiß.

Wie für alle Strauchgewächse, sowie auch Büäumchen, ist der Herbst auch die geeignete Zeit zur Anpflanzung solcher Fruchtrosenarten. Die Pflanzung vorzuziehen noch vor Winter gebräuchlich an und erfahren daher fast gar keine Störung im Wachstum, die sich bei Frühjahrsanpflanzung aber meist rechtlich geltend macht.

Die Gelsäure ist als Decisionsfrage nach heute. Von Papagen ist ein Fall bekannt, in dem 80 Lebensjahre erreicht wurden, von denen 60, von denen 90 und von denen 100 Jahre. Einen Beweis der Lebensdauer haben für ihre Gattung ein Schwann mit 70 Jahren, ein westfälischer Gatte mit 180 Jahren und eine Silbermünze mit 65 Jahren aufgestellt.

Kaltdüngung.

Wie jeder im allgemeinen der Düngung anderer Kulturpflanzen nicht die Beachtung geschenkt wird, die wir für im eigenen und allgemeinen Interesse zuwenden müssen, so trifft dies ganz besonders hinsichtlich der Kaltdüngung zu. Der Kalk hat im Boden doppelt Arbeit zu verrichten, sein Hauptwerk ist nämlich nicht, als Pflanzenernährung zu dienen, sondern er wirkt in erster Linie hochgradig bodenverbessernd, indem er bindige Boden mitdehnt, auflöst und die Nährstoffe, die im Boden aufgeschloffen sind, auflöst, wodurch er den Pflanzen die Aufnahme erleichtert. Weiter nützt er dadurch, daß er die Tätigkeit nährstoffhaltiger Bakterien fördert und die Wasserleitfähigkeit des Bodens günstig beeinflusst. Ein altes Sprichwort sagt: Kalk macht reiche Väter und arme Söhne. Das will sagen: Infolge der düngenden, aufschließenden Eigenschaften des Kalkes werden gute Erträge erzielt, aber wenn die Kaltdüngung einseitig erfolgt, wird der Boden anorganisch, arm gemacht. Wenn man also den Vorteil, den die Kaltdüngung einfließen gewährt, ohne größeren Schaden zu tun, dann muß entsprechend stark gedüngt werden.

Man unterscheidet folgende 6 Arten von Kalk: 1. gewöhnlicher Kalkstein, 2. gemahlener gebrannter Kalk, auch Weisalkal genannt, 3. magnefischer Kalk (Weisalkal), 4. Gips, 5. Weisalkal, 6. Bergkalk, die aber nicht gebrauchlich sind, da ihr Verhältnis zu den Nährstoffen des Bodens nicht günstig ist. Der gebräuchlichste Kalk ist der gewöhnliche Kalkstein. Es empfiehlt sich, daß die Landwirte beim Ankauf Gipskalkstein verlangen, denn es kommt nicht selten vor, daß man sich auf Kalk, sondern auf ein Kalksteinpulver von Kalk- oder Magnesit-Druck oder Kohlenstaub an. Wenn man die Ware mit der Waage wiegt, ist zu berücksichtigen, daß Gipsalkal doppelt so viel Gewicht wie Weisalkal, weil man von letzterem nur die Hälfte gebraucht. Die Kalkdünger sollen trocken und möglichst feinstmöglich zur Verwendung gelangen, gebrannter Kalk muß man an diesem Zweck scheitern und Gipsalkal besser lassen. Man muß darauf achten, daß die Handlung ca. 75 Prozent Feinmehl enthält. Boden, der sehr feucht ist, soll nicht gekalkt werden, da er die Kosten der Kaltdüngung nicht lohnt. Bei Regenwetter darf nicht gekalkt werden, auch soll man nicht schmierigen Kalk einbringen. Man verteilt den Kalk möglichst gleichmäßig und vertikal im Feld durch Schalen oder harte Ecken mit dem Boden. Andere Düngemittel sollen nicht gleichzeitig mit dem Kalk gekalkt werden.

Obligatorische Warmbekämpfung im Rheinland.

Wir entnehmen der Rheinischen Volkszeitung Nr. 20, daß in einer sehr bescheidenen Vermählung der Ortsgruppe Hochheim des Rheinischen Weinbauvereins einstimmig folgende Polizeiverordnung der Regierung zum Ersatz vorgefölgten wurde:

- 1. Die am alten Holz der Stöße stehenden Puppen sind bis 1. April durch Abreiben oder Abschneiden der Rinde zu entfernen. Die Puppen sind bis 1. April durch Abreiben oder Abschneiden der Rinde zu entfernen. Die Puppen sind bis 1. April durch Abreiben oder Abschneiden der Rinde zu entfernen.
- 2. Der Schnitt ist möglichst nicht über dem Auge auszuführen.
- 3. Bis spätestens 1. Januar sind die Stöße mit Erde zu befüllen und bis 1. März bedeckt zu lassen.
- 4. Das beim Schnitt entstehende Abfallholz, sowie die abgeworfenen Stöße, Stämme, Stämme usw. sind bis 1. April aus dem Weinberge zu entfernen. Dasselbe hat zu erfolgen mit den Stößen und Weidenbäumen und den nach der Zeit an den Weiden noch vorhandenen eingetrockneten Trauben.
- 5. Das aus den Weinbergen kommende Abfallholz darf nicht in der Nähe derselben aufbewahrt werden, auch ist es sobald als möglich zu entfernen.
- 6. Die in Rassen und Spalten der Weidenstämme, sowie an den Stößen, Stämmen, Stämmen usw. liegenden Puppen sind bis 1. April zu entfernen und zu töten, resp. mit geeigneten Mitteln zu zerstören, die in die Rassen und Spalten eingeführt werden können, zu vernichten.

Eintritt machte dem Gesprochen der beiden Männer ein Ende. Sie trug ein einfaches geschmücktes Gesellschaftsgewand — wie zu wenig die für seine zukünftige Gattin, wie Baron von Gelbern mit demeröckst sofort konstatierte. Aufwendend blieb sie aus, gar nicht wie das Bild einer glücklichen Braut, welche in die Arme des geliebten Mannes sinken will, sondern einer Person, die sich selbst nicht zu trauen kann. Der selbe Blick ihrer Persönlichkeit trat aber doch wieder in die Augen des Mannes, welcher in die Arme des geliebten Mannes sinken will, sondern einer Person, die sich selbst nicht zu trauen kann.

Das Mädchen ging auf den jungen Mann zu und reichte ihm die Hand — sie schloß sich ganz fest an. Gelbern blickte sich nieder und drückte einen achtsamen Blick darauf; sie in die Arme zu schließen wie ein glücklicher Bräutigam, der eben geliebte Braut, sagte er nicht, es ging ein Hauch von höchster Reue über sie aus, der auch den jungen Mann in seinen Mann zog.

Das Schweigen, welches eingetreten war, hatte etwas Bedrückendes; Eise sah, daß sie das erste Wort sprechen mußte. „Ich danke Ihnen, Herr Baron, daß Sie gekommen sind, Herr Baron, daß Sie mit mir meine Abweisung von neuem betrachten haben.“

„Der könnte Ihnen denn jünger“ rief Gelbern, kühlend werdend — er hatte gesehen, wie der Graf blickte das Gemüth verfallen hatte. „Der Wille hat mich ja unglücklich gemacht und ich konnte den Moment kaum erwarten, um Sie persönlich sagen zu dürfen, daß ich Gnade von Ihnen gefunden habe. Wiederhole es noch einmal, Eise, daß Du nicht lebst!“

Der kalte Augenblick für das Mädchen, vor dem es gebannt und gestarrt hatte, war gekommen. Es sollte einem anderen Nichte heucheln, wo doch ihr Herz nur dem Einen, dem Geliebten entgegenblickte. Wein, mit einer Säge konnte sie die Bergarbeit nicht abbrechen, mit einer Säge konnte sie nicht in die Zukunft eintreten. Wenn sie aber die Wahrheit sagte, dann sah sie der Baron möglicherweise vor ihr zurück und alles war verloren. So entsagete sie denn, ihn voll anzusehen:

„Ich habe Ihnen mein Wort gegeben, Herr Baron, daß ich Ihre Frau werde und ich halte es auch.“

„Nicht so! Eise,“ hat Eise, „heißt, wenn wir Mann und Frau sind.“

„Nicht so! Eise,“ hat Eise, „heißt, wenn wir Mann und Frau sind.“

„Nicht so! Eise,“ hat Eise, „heißt, wenn wir Mann und Frau sind.“

Beckenkränze Gärten haben schon viel Kopfzerbrechen und nicht selten auch manchen die Nerven der Gärtnerei geschwächt. Die letzten Blätter in der neuen Nummer des preussischen Monatsheftes im Obst- und Gartenbau, herausgegeben von dem preussischen Ministerium für Landwirtschaft, sind mit einer Reihe von Aufsätzen über die Bekämpfung der Beckenkränze versehen. Die Aufsätze sind: 1. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 2. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 3. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 4. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 5. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 6. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 7. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 8. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 9. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 10. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 11. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 12. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 13. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 14. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 15. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 16. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 17. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 18. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 19. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 20. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 21. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 22. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 23. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 24. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 25. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 26. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 27. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 28. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 29. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 30. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 31. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 32. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 33. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 34. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 35. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 36. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 37. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 38. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 39. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 40. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 41. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 42. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 43. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 44. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 45. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 46. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 47. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 48. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 49. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 50. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 51. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 52. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 53. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 54. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 55. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 56. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 57. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 58. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 59. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 60. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 61. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 62. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 63. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 64. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 65. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 66. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 67. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 68. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 69. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 70. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 71. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 72. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 73. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 74. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 75. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 76. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 77. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 78. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 79. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 80. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 81. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 82. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 83. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 84. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 85. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 86. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 87. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 88. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 89. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 90. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 91. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 92. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 93. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 94. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 95. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 96. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 97. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 98. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 99. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 100. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 101. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 102. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 103. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 104. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 105. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 106. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 107. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 108. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 109. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 110. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 111. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 112. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 113. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 114. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 115. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 116. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 117. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 118. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 119. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 120. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 121. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 122. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 123. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 124. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 125. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 126. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 127. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 128. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 129. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 130. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 131. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 132. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 133. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 134. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 135. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 136. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 137. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 138. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 139. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 140. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 141. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 142. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 143. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 144. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 145. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 146. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 147. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 148. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 149. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 150. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 151. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 152. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 153. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 154. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 155. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 156. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 157. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 158. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 159. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 160. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 161. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 162. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 163. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 164. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 165. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 166. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 167. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 168. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 169. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 170. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 171. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 172. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 173. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 174. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 175. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 176. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 177. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 178. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 179. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 180. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 181. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 182. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 183. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 184. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 185. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 186. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 187. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 188. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 189. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 190. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 191. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 192. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 193. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 194. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 195. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 196. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 197. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 198. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 199. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 200. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 201. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 202. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 203. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 204. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 205. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 206. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 207. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 208. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 209. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 210. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 211. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 212. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 213. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 214. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 215. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 216. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 217. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 218. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 219. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 220. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 221. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 222. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 223. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 224. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 225. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 226. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 227. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 228. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 229. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 230. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 231. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 232. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 233. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 234. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 235. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 236. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 237. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 238. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 239. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 240. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 241. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 242. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 243. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 244. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 245. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 246. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 247. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 248. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 249. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 250. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 251. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 252. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 253. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 254. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 255. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 256. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 257. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 258. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 259. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 260. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 261. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 262. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 263. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 264. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 265. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 266. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 267. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 268. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 269. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 270. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 271. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 272. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 273. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 274. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 275. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 276. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 277. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 278. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 279. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 280. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 281. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 282. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 283. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 284. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 285. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 286. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 287. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 288. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 289. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 290. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 291. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 292. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 293. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 294. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 295. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 296. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 297. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 298. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 299. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 300. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 301. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 302. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 303. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 304. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 305. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 306. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 307. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 308. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 309. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 310. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 311. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 312. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 313. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 314. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 315. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 316. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 317. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 318. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 319. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 320. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 321. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 322. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 323. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 324. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 325. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 326. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 327. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 328. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 329. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 330. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 331. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 332. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 333. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 334. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 335. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 336. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 337. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 338. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 339. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 340. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 341. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 342. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 343. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 344. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 345. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 346. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 347. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 348. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 349. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 350. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 351. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 352. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 353. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 354. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 355. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 356. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 357. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 358. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 359. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 360. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 361. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 362. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 363. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 364. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 365. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 366. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 367. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 368. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 369. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 370. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 371. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 372. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 373. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 374. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 375. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 376. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 377. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 378. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 379. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 380. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 381. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 382. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 383. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 384. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 385. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 386. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 387. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 388. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 389. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 390. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 391. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 392. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 393. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 394. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 395. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 396. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 397. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 398. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 399. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 400. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 401. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 402. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 403. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 404. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 405. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 406. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 407. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 408. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 409. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 410. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 411. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Gärtnerei, 412. Die Bekämpfung der Beckenkränze durch die Pflanzl., 413. Die Bekämpfung der Beckenkränze

Im den Ort der Salzwasser zu setzen, hat man...
Erlaubt wird es geschrieben, wenn er die Strecke...

Mohn der Fautfall gut ist.

Soß gelte und rote Blätter von Mohn und Strond...
habt kaltes und kaltes Mohn, hat nicht nur den...

Der Fuchs als Mesenter.

Von der Fortsetzung Mohn und Soß entfällt, kennst kein...
Charakterbild in der Naturgeschichte. Der Fuchs...

Federtent wird es geschrieben, wenn er die Strecke...
hochend er, lebend gefangen, oft zu Experimenten...

Fäuleraufsucht in America.

Die Amerikaner haben in der Fäuleraufsucht mit...
müßig eine viel größere Erfahrung als wir, denn...

Der Entschloßentzug aus Egermüthen, Deien vln...
Zugmittel nach sehr weite Strecken. In den meisten...

Zug als Düngemittel.

Der Entschloßentzug aus Egermüthen, Deien vln...
Zugmittel nach sehr weite Strecken. In den meisten...

Schüffel die Malajinen vor schädlichen...
Züfterungseinstößen!

Es ist bringend erforderlich, daß die landwirthschaftlichen...
Majinen vor der Unterdrückung in den...

Die eifernen Zeile besteht man aus zweifelhafte...
in Strich angedruckte Stempelarbeit an. Dieser...

Mittelung der Ägl. Fehr u. Meserly...
ansalt für Zwein- und Gubhan...
in Henschel a. d. B.

Die Untersuchung eines größeren Mischens...
happen bei Enternment ergibt, daß...

Sinnpruch.

Es ist auf Erden kein besserer...
Denn hier leidet Junge ein Weibler ist...

Antes Melleret für die Landwirthschaft.

Simber-Malen sollen im Verste nicht befürchten...
weil einseitig ist die Arbeit der...

Wagnereinsatz. Johannes Müller empfiehlt im...
Mülleret als ansehnliches thierärztliches...

Die Spinnen erzeugen so sehr wie andere...
achtung auf: kann in der Wohnung, im...

Spinnweben und Weibchen. Es ist noch gar...
ber, daß unsere heimischen Spinnweben...

Abw. Straß im Stadthall. Ein amerikanischer...
die Verwendung angesetzt, daß ein...

Mit Genehmigung des
Kaiserlichen Ministeriums

und des Grossherz.
Badischen Ministeriums.

Elsass-



Lothring.

Geld-Lotterie

veranstaltet vom Verein Soldatenheim zu Mülhausen Els.

Ziehung in Mülhausen i. E. am 30. November 1910.

3337 Geldgewinne und 1 Prämie, zusammen

500000 M.

Möglicher
Höchst-
gewinn

250000 „

1 Prämie
zu Mark

15000

1 Gew.
zu Mark

10000

1 Gew. zu	5000	5000
1 zu	1000	1000
4 zu	500	2000
10 zu	200	2000

20 Gew. zu	100	2000
100 zu	20	2000
200 zu	10	2000
3000 zu	3	9000

Lose à 1 Mk., Porto u. Liste 20 Pfg. extra, 5 Lose einschliessl. Porto und Liste nur 5 Mk.
empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme das General-Debit

Carl Heintze, Strassburg Els.
sowie alle durch Plakate kenntlichen Handlungen.